

**Wahlfach Klinik Wintersemester 2019/2020**  
**Anlage Kurzbeschreibung**

**Wahlfachbezeichnung:**

**Stoffgebiet:**

**Institut / Klinik:**

**Verantwortliche Lehrkraft:**

**Kurzbeschreibung:**

Im EKG-Kurs soll die systematische Auswertung typischer EKGs erlernt und anhand von klinischen Fallbeispielen, inklusive weiterer diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen, vertieft werden. Es können zur Vor- und Nachbereitung des Erlernten virtuelle Fälle im Internet bearbeitet und in den Kursen besprochen werden.

Das Wahlfach setzt sich aus theoretischen Inhalten (EKG-Grundkurs oder -Aufbaukurs) und klinisch-praktischen Elementen zusammen. Im Rahmen von Kleingruppenunterricht auf der kardiologischen Station wird der praktische Umgang mit dem EKG-Gerät geübt und die Auswertung der EKGs vertieft. Zudem wird eine Hospitation während einer elektrophysiologischen Untersuchung / Ablation erfolgen.

Im Grundkurs steht die systematische EKG-Auswertung unter (patho) physiologischen Gesichtspunkten im Vordergrund. Im Aufbaukurs werden neben der Vertiefung der bereits behandelten Themen vermehrt auf therapeutische Prinzipien (Antiarrhythmika, Ablationen, etc.) eingegangen und spezielle Krankheitsbilder behandelt.

**Form:**

**Termin(e) und Ort:**

**Prüfungsmodalitäten:**  Klausur  mündliche Prüfung  
 Hausarbeit  
 Andere

**Mindestteilnehmerzahl:**

**Maximalteilnehmerzahl:**

**Anzahl der Gruppen:**  1 x 6  2 x 6  3 x 6

**Empfohlen ab:**

**Einschreibung:** **Zentrale Einschreibung** über das Studierendenportal **ab 02.09. bis 30.09.2019**

**Ansprechpartner im Fach:**

## Anlage LEHRPLAN

### Lehrinhalte:

Im Grundkurs steht die systematische EKG-Auswertung im Vordergrund.

Dabei werden insbesondere folgende Themen behandelt:

- Wiederholung Physiologie der Erregungsleitung
- Systematische EKG-Auswertung
- „rund um den Vorhof“: SA-Blockierungen, atriale Leitungsstörungen, atriale Hypertrophie, atriale Extrasystolie/Tachykardie, atriale Extrasystolie/Tachykardie, Vorhofflattern, Vorhofflimmern
- „rund um den AV-Knoten“: AV-Blockierungen, AV-(Knoten-) Reentry-Tachykardien, Präexzitation (WPW-Syndrom)
- Ischämiediagnostik und Differentialdiagnosen: Belastungsischämie, Myokardinfarkt, Perikarditis
- Ventrikuläre Rhythmusstörungen: Extrasystolie/Parasystolie, Ventrikuläre Tachykardien, Torsade de Pointes - Tachykardien, Kammerflattern, Kammerflimmern
- Elektrolytstörungen
- Schrittmacher-EKG

Im Aufbaukurs werden o. g. Themen vertieft und um etwas seltenere Krankheitsbilder erweitert. Zusätzlich wird vermehrt auf therapeutische Prinzipien (Antiarrhythmika, Ablationen, etc.) eingegangen.

Im Rahmen des Kleingruppenunterrichts auf den Stationen werden der Umgang mit dem EKG-Gerät sowie die verschiedenen Einstellungen besprochen und geübt. Weiterhin werden häufige und wichtige EKG-Befunde trainiert sowie im Rahmen elektrophysiologischer Untersuchungen / Ablationen hospitiert.

### Lernziele:

Nach Abschluss des Grund- und Aufbaukurses wird die Auswertung von häufigen und klinisch wichtigen EKG-Befunden (siehe oben), inkl. Nennung der therapeutischen Konsequenzen, beherrscht.

### Literaturempfehlungen:

Thomas Horacek: „Der EKG-Trainer“ (Thieme Verlag)  
v. Olshausen: „EKG-Information“ (Steinkopf Verlag)  
Schuster / Trappe: „EKG-Kurs für Isabel“ (Thieme Verlag)  
Klinge: „Praxis der EKG-Auswertung“ (Thieme Verlag)